

zukunft bahnhof bern

Startseite > Das Projekt > Übersicht

Übersicht

Der Bahnhof Bern der Zukunft

Damit er auch in Zukunft seine Funktionen erfüllt und als Drehscheibe dient, wird der Bahnhof Bern ausgebaut. Bern ist der zweitgrösste Bahnhof der Schweiz. Im in- und ausländischen Bahnverkehr spielt er eine zentrale Rolle. Heute stösst er betrieblich und räumlich an seine Grenzen.

So machen wir den Bahnhof Bern fit für die Zukunft. (2020)

Im Rahmen von Zukunft Bahnhof Bern realisieren die SBB und der RBS zwei grosse Projekte:

- **Neuer RBS-Bahnhof:** Der RBS erstellt unterhalb der bestehenden Gleise 2 – 7 des SBB-Bahnhofs einen neuen Tiefbahnhof mit vier Gleisen.
- **Neue Unterführung mit neuen Zugängen im SBB-Bahnhof:** Die SBB baut zwischen der bisherigen Bahnstättunterführung und der Welle eine zweite unterirdische Passage, die «Unterführung Mitte» mit Zugängen von der Länggasse und vom Bubenbergplatz her.

Die Stadt Bern will abgestimmt auf den Ausbau des Bahnhofs den **Verkehr im Bahnhofumfeld neu organisieren und gestalten**. Damit sollen die stark wachsenden Passantenströme rasch und sicher vom und zum Bahnhof geführt und Verbesserungen für den Tram- und Busverkehr sowie den Fuss- und den Veloverkehr erzielt werden.



Der Zeitstrahl zeigt die Meilensteine des Gesamtprojektes.

Das kostet Zukunft Bahnhof Bern

- 614 Mio. Franken ($\pm 10\%$; Anteil Bund 450 Mio., Anteil Kanton Bern 164 Mio.) für den neuen RBS-Bahnhof
- 360 Mio. Franken ($\pm 10\%$; Anteil Bund 121 Mio., Anteil Kanton Bern und Stadt Bern 239 Mio.) für den Ausbau der Publikumsanlagen SBB (als Agglomerationsprojekt mitfinanziert über den Infrastrukturfonds)

- 112.17 Mio. Franken für die Umsetzung der städtischen Verkehrsmassnahmen. An diesen Kosten beteiligen sich Bund und Kanton mit ca. 58 Millionen Franken.